



An alle Interessierten

Umstände erfordern Marschhalt

Uzwil, Oktober 2025

Das Projekt einer eigenen Dampflokwerkstätte Uzwil kommt in der geplanten Form leider nicht zustande. Der Bauherr hat sich aufgrund der Wirtschaftslage und fehlender Finanzierung vom Projekt zurückgezogen. Aus diesem Grunde wird das Industriegebäude und damit auch die Halle, welche der Verein Dampflokfreunde Furka-Bergstrecke für die neue Dampflokwerkstätte Uzwil im Stockwerkseigentum erwerben wollte, nicht gebaut.

Damit wird ein Marschhalt resp. ein Neustart in der Suche nach Räumlichkeiten für die künftige Dampflokwerkstätte unumgänglich. Der Vorstand der Dampflokfreunde bedauert diese Entwicklung und dankt allen bisherigen Supportern des Projekts für ihre Unterstützung. Wir werden die Suche in enger Abstimmung mit der DFB AG weiterführen und sind zu gegebener Zeit eine neue Lösung präsentieren zu können. Selbstverständlich bleiben die bisher eingegangenen, zweckgebundenen Spenden «parkiert» und können hoffentlich bald für eine Alternative verwendet werden.

Erfreuliches dürfen wir Ihnen hingegen auf der Rückseite dieses Schreibens präsentieren. Die in der Dampflokwerkstätte Uzwil in etwa 60'000 Stunden Freiwilligenarbeit wiederaufgebaute Vierkupplermaschine HG 4/4 708 erhielt im Juni 2025 vom BAV die unbefristete Betriebsbewilligung. Am 4. September 2025 durften die Mitarbeiter der Werkstätte diese grossartige sowie einmalige Leistung anlässlich einer Einweihungsfahrt über die Furka-Bergstrecke ausgiebig feiern.

Wir danken Ihnen für Ihre bisherige grosszügige Unterstützung zugunsten unseres einmaligen Kulturgutes. Die Dampfbahn Furka-Bergstrecke ist auch in Zukunft auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Dampfende Grüsse

Vorstand
Dampflokfreunde Furka-Bergstrecke

Projektgruppe
Neue Werkstätte Uzwil 2.0

Eindrücke der Einweihungsfahrt HG 4/4 708 vom 4. September 2025

